

Risikohinweise zu automatischen Handelssystemen

Präambel

Automatische oder Teilautomatisierte Handelssysteme (auch „mechanische Handelssysteme“ genannt) werden von der direktbroker.de AG (Nachfolgend „Gesellschaft“ genannt, bei spezialisierten Anbietern in Auftrag gegeben und nach bestem Wissen und Gewissen von diesen entwickelt. Handelssysteme generieren Kauf und Verkaufssignale über komplexe Algorithmen und führen diese ganz oder teilweise automatisch im Handelskonto des Kunden aus.

1. Vertragsbeziehungen

Die Gesellschaft stellt dem Kunden Handelssysteme zur Verfügung. Alle Statistiken, Performancedarstellungen oder Analysen wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. In keinem Fall jedoch übernimmt die Gesellschaft die Haftung oder Gewährleistung für die Funktionsweise oder die Funktionsfähigkeit der Handelssysteme. Sie haftet nicht für Ausfälle der Systeme. Zwischen der Produktbeschreibung, den Produkteigenschaften, der Leistung (Performance), der Aktualität oder der Funktionstüchtigkeit kann es zu Abweichungen mit der Produktbeschreibung kommen.

2. Abonnement und Kündigung

Mitarbeiter der Gesellschaft sind nicht berechtigt, im Namen von Kunden Handelssysteme zu abonnieren, zu kündigen oder Kündigungen entgegen zu nehmen.

3. Aktivierung und Deaktivierung von Handelssystemen

Wenn Sie ein Handelssystem aktivieren oder deaktivieren wollen, müssen Sie dies selbst direkt in der Handelssoftware tun. Die Kündigung eines Handelssystems ist nicht gleichbedeutend mit dessen Deaktivierung. Die Deaktivierung eines Handelssystems muss von Ihnen selbst in der Regel direkt in Ihrer Handelssoftware vorgenommen werden. **Mitarbeiter der Gesellschaft sind nicht befugt Aktivierungen oder Deaktivierungen für Sie vorzunehmen**, jedoch sind sie Ihnen gerne behilflich. Sofern das betreffende Handelssystem nicht deaktiviert wird, handelt es in der Regel weiter, bis das reguläre Ende der Vertragslaufzeit erreicht wird. Bei einer Deaktivierung muss zusätzlich dafür Sorge getragen werden, dass bestehende Positionen geschlossen werden. Dies muss i.d.R. manuell (bspw. über Ihre Handelssoftware) geschehen, da nach Deaktivierung eines Handelssystems keine Signale mehr generiert und eventuell bestehende Positionen nicht geschlossen werden.

4. Systemeinstellungen und Anpassungen

Einige Systeme bieten durch ihre Einstellungen Gewinnziele oder maximale Tagesverluste etc. an. Es kann nie garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse von diesen Vorgaben abweichen, was zu Veränderungen der angestrebten Performance bzw. Abweichungen von der beabsichtigten Handelsstrategie führen kann. Die Gesellschaft übernimmt dafür ausdrücklich keine Haftung.

5. Weitere wichtige Hinweise über Risiken

Für die Nutzung von automatischen Handelssystemen gelten gleichermaßen alle Risiken, die sich aus den durch die Systeme gehandelten Finanzinstrumenten ergeben. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken ergibt sich auch aus den Vertragsunterlagen mit dem jeweiligen Kontoführenden Institut, den wichtigen Informationen über Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften und Day Trading sowie den Basisinformationen über Wertpapiergeschäfte, die hiermit untrennbarer Vertragsbestandteil werden. Ferner werden durch die möglicherweise anfallenden zusätzlichen

Kosten der Handelssysteme die möglichen oder tatsächlichen Gewinne des Kunden reduziert oder seine Verluste erhöht.

Die Entwicklung automatischer Handelssysteme basiert teilweise auf Vergangenheitsergebnissen, weshalb aktuelle Einflussfaktoren nicht berücksichtigt und damit die künftige Performance ungewiss sein kann. Ferner kann sich die ausgewiesene Performance auf Ergebnissen simulierten Handels ergeben. Unter realen Handelsbedingungen kann es zu Abweichungen durch verschiedene Einflussfaktoren (bspw. Handelsliquidität) kommen.

Automatische Handelssysteme können verschiedene Fehlfunktionen aufweisen. Diese Fehlfunktionen können den Erfolg der Handelssysteme negativ beeinflussen. Auch können und werden unterschiedliche Ausführungen an der Börse oder dem Market Maker zu unterschiedlichen Ergebnissen beim Handel führen, die gegebenenfalls von der möglicherweise ausgewiesenen Performance eines Systemanbieters abweichen können. Darüber hinaus kann es beim elektronischen Handel zu Funktionsstörungen kommen, für die ebenfalls jegliche Haftung der Gesellschaft ausgeschlossen ist. Vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Ergebnisse und sollte in keinem Fall für die Hochrechnung oder Interpretation zukünftiger Ergebnisse genutzt werden.